

## PRESSEINFORMATION

### **Dialogforum Schiene Nord: Austausch mit Bürgerinitiativen hat stattgefunden**

**Düsseldorf, 09.01.2015** – Ein entscheidender Schritt für eine erfolgreiche Zusammenarbeit des Dialogforums Schiene Nord ist getan: Am Mittwochabend haben die Geschäftsstelle des DSN und der Moderator Jens Stachowitz den Vertretern von Bürgerinitiativen (BI), die sich mit den geplanten Bahntrassen beschäftigen, das Konzept des geplanten Dialogforums und der Bürgerbeteiligung vorgestellt. Konstruktiv diskutiert wurde auch die Zusammensetzung der BI-Delegation für das Forum. Zu der Veranstaltung in Walsrode hatten die Bürgerinitiativen eingeladen.

Bereits frühzeitig hatte die Geschäftsstelle eine Einbindung der BIs angestrebt. „Wir sind froh, dass sich aus der ersten schriftlichen Kontaktaufnahme mit den Bürgerinitiativen am 10. Dezember schnell ein Termin zu einem Treffen ergeben hat. Die Einladung der Bürgerinitiativen für den 07. Januar 2015 haben wir daher sofort angenommen“, betont Daniel Hitschfeld, Projektleiter des Dialogforums Schiene Nord. Dies entspreche dem angestrebten transparenten Verfahren auf Augenhöhe.

Bei dem abendlichen Gespräch waren 15 Initiativen vertreten. Neben dem Moderator waren auch Vertreter des Niedersächsischen Wirtschaftsministeriums anwesend. Die insgesamt 35 Teilnehmer haben sich engagiert in die Diskussion eingebracht. Deutlich hervorgehoben haben sie dabei noch einmal ihre Forderungen an das Dialogforum: klare Zielsetzung, Informationen über Prognosen und Gründe der Trassenauswahl. Dies wurden von den Verantwortlichen positiv aufgenommen und soll im Rahmen des Dialogforums Schiene Nord berücksichtigt werden.

Indes zeichnet sich ein Ergebnis bezüglich der Anzahl der Teilnehmerplätze für die Bürgerinitiativen in dem Forum ab. Gefordert wird von Seiten der Bürgerinitiativen eine Erhöhung auf 15 Plätze. Die Geschäftsstelle unterstützt diesen Vorschlag. Am 13. Januar wollen die BI-Vertreter ihr weiteres Vorgehen besprechen. Grundsätzlich signalisierten die BIs ein starkes Interesse an einem Gelingen des Dialogforums. Damit ist dieser Austausch ein wichtiger Schritt in der Zusammenarbeit mit den Initiativen. Marcel Winter, Sprecher des Dialogforums Schiene Nord, zog daher nach dem Treffen eine positive Bilanz: „Wir sind sehr zuversichtlich, dass die Bürgerinitiativen in den kommenden Tagen einen konstruktiven Vorschlag für die Zusammensetzung ihrer Delegation verabreden.“

#### **Ansprechpartner für Presseanfragen:**

Marcel Winter

Pressesprecher Dialogforum Schiene Nord

c/o vom Hoff Kommunikation GmbH

Prinz-Georg-Straße 104

40479 Düsseldorf

Tel.: +49 211 515805 23

Mobil: +49 171 1239742

Fax: +49 211 515805 55